

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **25 (1907)**

Heft 46

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Importation d'horlogerie au Japon. — Uhrreinfuhr in Japan. — Traités: Suisse-Grande-Bretagne. — Banknoten. — Schiffsbau der Welt im Jahre 1906. — Absatzgelegenheit für Lokomotiven, Automobile und Maschinen in Paraguay. — Le commerce des automobiles en France. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannte Inhaber der zwei Obligationen der Schweiz. Bundesbahnen Nr. 166405/06 von 1899 mit Coupons per 31. Dezember 1902 ff. wird gemäss Art. 851 O.-R. hiermit aufgefordert, dem Unterzeichneten diese Titel und Coupons binnen einer Frist von drei Jahren, beginnend mit dem erstmaligen Erscheinen dieser Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt, vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist deren Amortisation ausgesprochen wird. (W. 19^o)

Bern, den 19. Februar 1907.

Der Gerichtspräsident III: Langhans.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

LA FRANCE, Compagnie d'assurances contre l'incendie, à Paris.

Le nouveau domicile juridique pour le canton de Bâle de la compagnie La France Incendie, est actuellement chez M. Vogelbach, Innere Margaretenstrasse 14, à Bâle. (D. 23)

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti

Konkurseeröffnungen. — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sich, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige bewohnen.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quel que titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (360^o)

Gemeinschuldner: Widmer, Friedrich Salomon, Malermeister, von Zürich, wohnhaft Merkurstrasse 51, in Zürich V.
Datum der Konkurseröffnung: 2. Februar 1907.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 14. März 1907.

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (352^o)

Gemeinschuldner: Kübler, Alfred, Architekt, von Frauenfeld, wohnhaft Rigistrasse Nr. 4, in Zürich IV.
Datum der Konkurseröffnung: 11. Februar 1907.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 1. März 1907, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur Krone in Zürich IV-Unterstrass.
Eingabefrist: Bis 23. März 1907.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (354)

Gemeinschuldner: Glur, Jakob, Jakobs sel., von Roggwil, Baumeister, Bantigerstrasse 14, in Bern.
Datum der Konkurseröffnung: 14. Februar 1907.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 1. März 1907, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Bern-Stadt, Amthaus, II. Stock, Zimmer Nr. 23.
Eingabefrist: 23. März 1907.

Kt. Bern. Konkursamt Burgdorf. (349)

Gemeinschuldner: Grimm, Arnold, Negoziant, in Burgdorf.
Datum der Konkurseröffnung: 7. Februar 1907.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 5. März 1907, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum «Bären» in Burgdorf.
Eingabefrist: Bis und mit 23. März 1907.

Kt. Obwalden. Konkursamt Obwalden in Alpnach. (359)

Gemeinschuldner: Imfeld, Franz, Besitzer eines Hauses mit mechanischer Schreinerlei, in Lungern.
Datum der Konkurseröffnung: 15. Februar 1907.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 2. März 1907, nachmittags 1 Uhr, im Gasthaus zu Pfistern in Lungern.
Eingabefrist: Bis und mit 23. März 1907.

Kt. Wallis. Konkursamt Brig in Naters. (364)

Gemeinschuldner: Antonini, Joseph, Unternehmer, in Brig.
Dritte (ausserordentliche) Gläubigerversammlung: Samstag, den 2. März 1907, nachmittags 3 Uhr, im Stadthaus von Brig.

Kollokationsplan. — Etat de collocation
(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Rorschach. (351)

Gemeinschuldner: Loepfe, Jos., zur Meggenmühle-Mörschwil.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 5. März 1907.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (372)

Failli: Blum, Joseph, négociant, Rue du Port, 3.
Délai pour intenter l'action en opposition: 5 mars 1907.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation
(B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Basel-Land. Konkursamt Arlesheim. (368)

Gemeinschuldner: A. Mix-Schulz & Co in Birsfelden.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 5. März 1907.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (373)

Faillie: Imprimerie Ouvrière de Genève.
Délai pour intenter l'action en opposition: 5 mars 1907.

Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte final.
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. St. Gallen. Konkursamt Tablat. (358)

Gemeinschuldner: Thalman, Adolf, Fuhrhalter, im Riethäusle, St. Georgen.
Anfechtungsfrist: Vom 23. Februar bis und mit 5. März 1907.

Kt. Graubünden. Konkursamt Domleschg. (362)

Gemeinschuldner Schmid, Joh., Baumeister, in Sils i. D.
Anfechtungsfrist: Vom 23. Februar bis 5. März 1907.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. St. Gallen. Konkursamt Sargans in Wangs. (374)

Gemeinschuldner: Anrig, Julius, Handlung, in Sargans.
Datum des Schlusses: 22. Februar 1907.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.
(B.-G. 196 n. 817.) (L. P. 196 et 817.)

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (340^o)

Gemeinschuldner: Lechner, Heinrich, Zimmermeister, von Imst Tirol, Josefstrasse 181, in Zürich III.
Datum der Konkurseröffnung: 12. Dezember 1906.
Datum des Widerrufs: 16. Februar 1907.

Kt. Basel-Stadt. Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt. (370)

Gemeinschuldner: Maier-Boos, Friedrich, Zimmermeister, früherer Inhaber der Firma «Friedrich Maier», Brombacherstrasse 42, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 6. Oktober 1906.
Datum des Widerrufs: 20. Februar 1907.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Luzern. Konkursamt Entlebuch. (363)

In Liquidationssache des Duss, Anton, sel., gewesener Negoziant in Hasle, werden öffentlich versteigert:

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1907. 20. Februar. Kollektivgesellschaft Kuentz & Co in Bern (S. H. A. B. Nr. 410 vom 19. März 1903, pag. 437). Die unter dem 4. Januar 1907 erfolgte Löschung der genannten Firma (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1907, pag. 30) fällt wegen noch nicht vollständig durchgeführter Liquidation dahin und es bleibt die Firma bis nach beendigter Liquidation unter dem Namen Kuentz & Co in Liq. bestehen.

20. Februar. Inhaber der Firma E. Thurni in Bern ist Emil Arthur Thurni, von Köniz, in Bern. Natur des Geschäftes: Einrabungsgeschäft. Kramgasse 11, Bern.

Bureau Wangen.

20. Februar. Die unter der Firma Landwirthschaftliche Genossenschaft Thörigen und Umgebung im Handelsregister eingetragene Genossenschaft (S. H. A. B. Nr. 290 vom 19. Oktober 1896) hat in ihrer Hauptversammlung vom 16. Dezember 1906 den Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Gottfried Günter-Schärer, in Thörigen; Vizepräsident und Sekretär: Friedrich Hofer, Burgerschreiber, von und in Thörigen; Kassier: Johann Brand in Thörigen; Beisitzer: Johann Friedli-Bühler, Landwirt in Thörigen, Fritz Günter, beim Schulhaus Thörigen, Gottfried Marbot, im Sulzberg, zu Oehlenberg, Emil Hofer, Landwirt in Thörigen, Rudolf Grogg, Landwirt in Duppental, und Adolf Howald, Landwirt auf dem Kreuzfeld zu Thörigen.

20. Februar. Die Alpgenossenschaft Hinteregg mit Sitz in Rumisberg (S. H. A. B. Nr. 130 vom 11. April 1901) hat an Stelle des zurückgetretenen Jakob Stampfli in den Vorstand gewählt: Johann Ryf, Gottlieb, in Rumisberg. Ferner hat die Genossenschaft in ihrer Versammlung vom 18. März 1906 ihre Statuten in der Weise abgeändert, dass § 5 nunmehr lautet: Die Genossenschaft erlangt rechtlichen Bestand mit der Eintragung in das Handelsregister. Die Dauer wird auf unbestimmte Zeit festgesetzt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1907. 20. Februar. Inhaber der Firma H. Demeestere in Basel ist Heinrich Demeestere, von Turnhout (Belgien), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Agentur des Reise-Bureau Union Ticket Office Prop. G. van Hertsen, in Antwerpen. Geschäftslokal: Heumattstrasse 21.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1907. 20. Februar. Die Genossenschaft unter dem Namen Darlehens-Kassenverein Aesch-Pfeffingen in Aesch (S. H. A. B. Nr. 272 vom 9. Juli 1903, pag. 1085) hat an Stelle des ausgetretenen Ferdinand Karrer als Mitglied des Vorstandes gewählt: Adolf Huber, Sekretär, von Aedermannsdorf, Solothurn, in Aesch.

20. Februar. Unter dem Namen Verkehrsverein Oberwil besteht, mit Sitz in Oberwil, eine Genossenschaft, mit dem Zwecke, den Verkehr in der Gemeinde Oberwil zu heben durch Erwerb von Grund und Boden, Schaffung und Veräusserung von Bauplätzen, Erstellung und Veräusserung von gesunden Wohnungen und andere im Interesse der Genossenschaft liegenden Vorkehrungen und Geschäfte. Die Statuten sind am 28. Januar 1907 festgestellt worden. Mitglied kann jede in bürgerlichen Rechten und Ehren stehende Person werden. Die Aufnahme geschieht nach vorausgegangener schriftlicher Anmeldung beim Vorstand durch die Generalversammlung. Der Vorstand setzt das jeweilige Eintrittsgeld fest. Der Austritt kann nur auf 31. Dezember nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung stattfinden. Ausretende erhalten ihr Eintrittsgeld in 6 Monaten, vom Tage des Austrittes an gerechnet, ohne Zinsvergütung wieder zurück, sofern das Genossenschaftsvermögen diese Rückvergütung zulässt. Eventuell hat der Ausretende nur Anspruch auf seinen Kopfteil vom Reinvermögen, hat aber auch seinen Kopfteil an einem allfälligen Defizit zu tragen. In keinem Falle hat der Ausretende mehr zu beanspruchen, als sein Eintrittsgeld betragen hat. Im weiteren erlischt die Mitgliedschaft infolge Todes oder Ausschlusses durch die Generalversammlung. Ein ausgeschlossenes Mitglied hat Anspruch auf die Hälfte seines Anteils am Reinvermögen laut letzter Rechnung, kann aber auch für den der Genossenschaft zugefügten Schaden belangt werden. Beim Tode eines Mitgliedes haben dessen Erben das Recht, die Mitgliedschaft zu erwerben, wenn sie allfällige von ihm gegenüber der Genossenschaft eingegangene Verpflichtungen übernehmen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Der nach Abzug der Unkosten des Geschäftsbetriebes, der erforderlichen Abschreibungen und allfälliger Entscheidungen und Verluste sich ergebende Reingewinn fällt in den Reservefonds. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand und die aus drei Mitgliedern bestehende Betriebskommission, von denen zwei die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift führen und zwar kollektiv. Mitglieder der Betriebskommission sind: Benjamin Gutzwiller-Gschwind, von Therwil, in Oberwil; Fritz Schlee-Nusskern, von Basel, in Oberwil; Eduard Prunder-Arnold, von und in Basel. Die Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Genossenschaft wird vom Vorstand bestimmt. Unterschriftsberechtigt sind zur Zeit die beiden Betriebskommissionsmitglieder: Benjamin Gutzwiller-Gschwind und Fritz Schlee-Nusskern.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1907. 19. Februar. Unter der Firma Spenglermeisterverband von Aarau und Umgebung hat sich mit dem Sitze in Aarau eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes folgenden Zweck verfolgt: die Einführung eines einheitlichen Preistarifes für die Arbeiten und Materialien des Spenglerhandwerkes; die Wahrung und Hebung der Interessen der Verbandsmitglieder gegenüber der Kundschaft; ferner Regelung der Lohnverhältnisse und Schutz und gegenseitige Unterstützung bei Lohnstreitigkeiten. Die Statuten sind am 9. Dezember 1906 festgestellt worden. Mitglied des Verbandes kann jeder in der Stadt Aarau oder in der Umgebung derselben domizilierte und den Spenglerberuf ausübende Meister werden. Es können jederzeit neue Mitglieder auf eine schriftliche Anmeldung hin aufgenommen werden. Die Aufnahmen erfolgen auf örtliche Empfehlung hin durch die Verbandsversammlung. Der freiwillige Austritt aus dem Verband ist dem Vorstand schriftlich einzureichen. Wer nicht vor Ende eines Jahres mit vorausgehender vierteljährlicher Kündigung den Austritt meldet, gilt für das folgende Jahr als Mitglied und hat als solches seine Pflichten zu erfüllen. Die Mitgliedschaft geht ferner

I. Mittwoch, den 20. März 1907: a. nachmittags 1 Uhr im Gasthaus zum «Engel» in Hasle: Verschiedene Wertschriften im Nominalbetrag von zirka Fr. 12,000; b. nachmittags 2 Uhr: Das Heimwesen «Untere Pfisteremättelhaus» auch Neubaus genannt, an der Kantonstrasse im Dorle Hasle, ferner Wald im Schlundport, Gemeinde Hasle. Konkursamtliche Schätzung: Fr. 15,000. Liegende Schulden Fr. 15,452.

Der Steigerungsbrief liegt vom 9. März 1907 an zur Einsicht auf.

II. Donnerstag, den 21. März 1907, von morgens 8 1/2 Uhr an, beim untern Pfisteremättelhaus: Die Ladenwaren und etwas Mobiliar.

Ct. de Fribourg. Office des faillites de l'arrondissement du Lac, (353)
à Morat.

L'office des faillites du Lac procédera le mercredi, 20 mars 1907, à 2 heures du jour, à l'auberge de la Croix Blanche à Cressier sur Morat, à la vente de l'établissement prénommé comprenant beaux logements, 2 caves voutées, grange, 2 écuries, remise, installation électrique, avec environ 36 poses de bon terrain en prés et champs et 3 1/2 poses de bois. Prix d'estimation: Fr. 91,687. 45.

Les conditions de vente déposent à l'office des faillites du Lac, à Morat.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (365)

Gemeinschuldner: Kress-Ebinger, Karl, Agent.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 25. Februar 1907, nachmittags 1 1/2 Uhr, im Ganbau, Steinenthorstrasse 7, in Basel.

Verwertungsgegenstand: Verschiedener Hausrat.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (367)

Gemeinschuldner: Hans Ziller & Co.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch, den 27. Februar 1907, vormittags 11 Uhr, Aeschenvorstadt Nr. 40, in Basel.

Verwertungsgegenstände: Eine Partie Drogen, Chemikalien, Farbwaren, Spezereiwaren, Laden- und Bureau-Utensilien etc.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati

Nachlassstundung und Anruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 u. 300.)Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden angefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Luzern. Gerichtspräsident von Altshofen. (357)

Schuldner: Bossart, Friedrich, Bäckerei und Mehlhandlung, in Dagmersellen.

Datum der Bewilligung der Stundung: 18. Februar 1907.

Sachwalter: Konkursamt Altshofen, H. Rölli, Subst.

Eingabefrist: Bis und mit 12. März 1907.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 26. März 1907, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum Löwen, in Altshofen.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 16. März 1907 an beim Sachwalter.

Ct. de Fribourg. Office des faillites de l'arrondissement de la Sarine, (361)
à Fribourg.

Débitur: Neuhaus, Charles, négociant, à Fribourg.

Date du jugement accordant le sursis: 19 février 1907.

Commissaire au sursis concordataire: Office des faillites de la Sarine, à Fribourg.

Délai pour les productions: 18 mars 1907.

Assemblée des créanciers: Mercredi, 3 avril 1907, à 10 heures du matin, maison judiciaire, à Fribourg.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 19 mars 1907.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Fribourg. Président du tribunal du district du Lac, à Morat. (371)

Débitrice: Pfefferli, Elise, négociante, à Morat.

Jour, heure et lieu de l'audience: Samedi, 9 mars 1907, à 10 heures du matin, salle du tribunal, à Morat.

Ct. de Neuchâtel. Tribunal cantonal. (366)

Débitur: Steiger, Albert, comestibles, domicilié à La Cbaux-de-Fonds, Rue de la Balance n° 4.

Commissaire au sursis concordataire: Henri Hoffmann, préposé aux faillites, à La Chaux-de-Fonds.

Jour, heure et lieu de l'audience: Mardi, 5 mars 1907, à 2 1/2 heures du soir, au Château de et à Neuchâtel.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Basel-Stadt. Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt. (369)

Schuldner: Maier-Boos, Friedrich, Zimmermeister, früherer Inhaber der Firma «Friedrich Maier», Brombacherstrasse 42, in Basel.

Datum der Bestätigung: 20. Februar 1907.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (355/56)

Débitur: Weibel, Georges, ferblantier-appareilleur, Martheray 12, à Lausanne.

Date de l'homologation et de la révocation: 20 février 1907.

Débitur: Pauli, Edouard, horloger, à Lausanne.

Date de l'homologation et de la révocation: 9 février 1907.

verloren durch Ausschluss. Die Mitglieder haben folgende Beiträge zu leisten: a. Gründungsmitglieder, welche innert Jahresfrist beitreten, bezahlen für das erste Jahr Fr. 5 Eintrittsgeld; b. später eintretende Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 5 nebst Unterhaltungsgeld zu bezahlen; c. das jährliche Unterhaltungsgeld, welches jeweilen dem Beschluss der Generalversammlung unterliegt; d. für Austritte und ausgeschlossene Mitglieder Fr. 200. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand, die Delegierten und die Rechnungsrevisoren. Der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Emil Kull-Lerch, von Riniken, in Aarau; Vizepräsident ist Jean Meyer-Graf, von und in Lenzburg; Aktuar ist Friedrich Gross, von Welschenreuth, in Aarau.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1907. 20 febbraio. Proprietario della ditta Ferri Natale, in Locarno, è Natale Ferri, di Novara, domiciliato in Locarno. Genere di commercio: Ristorante del Mercato e Pensione con alloggio.

20 febbraio. L'assemblea generale degli azionisti della società anonima Cartiere Maffioletti S. A. (Actiengesellschaft der Papierfabriken Maffioletti) (Société Anonyme des papeteries Maffioletti), in Tenero presso Locarno (F. o. s. di c. del 22 dicembre 1904, n^o 481, pag. 1922), convocata il 14 febbraio 1907, ha all'unanimità approvato l'aumento del capitale sociale da fr. 300,000 a fr. 600,000 (franchi seicentomila), lasciando facoltà al consiglio di amministrazioni per lo modalità della emissione delle nuove azioni. Si notifica pure che il consiglio di amministrazione della suddetta società anonima nella seduta del 14 febbraio corrente, ha nominato suo presidente l'ingegnere Benedetto Balli, domiciliato in Muralto, in sostituzione del defunto Luciano Balli, e vice-presidente il Dottore Pietro Pedrazzini, domiciliato in Locarno, in sostituzione di Adolfo Nessi; il segretario resta il medesimo di prima.

Ufficio di Lugano.

21 febbraio. Domenico Bottani fu Giuseppe si è ritirato dalla società in nome collettivo A. Bariffi & Cⁱ, in Noranco, fabbricazione e smercio di laterizi (F. u. s. di c. del 12 maggio 1902, n^o 135, pag. 737).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Nyon.

1907. 20 février. Sous la raison sociale Société des Eaux Commugny-mies, il est créé une société anonyme qui a son siège à Commugny et pour but: a. l'acquisition d'eau; b. l'adduction de cette eau dans le cercle de Coppet; c. son exploitation soit par vente, abonnement ou autre mode; d. toute entreprise similaire. Les statuts de la société portent la date du 12 février 1907. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de soixante mille francs (fr. 60,000), divisé en trois cents actions, au porteur, de deux cents francs chacune, soit 145 actions privilégiées et 155 actions ordinaires. Les avis et publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la «Feuille des Avis officiels du canton de Vaud». La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration de cinq membres; elle est engagée par la signature collective du président et du secrétaire ou à la place de l'un d'eux, par un autre membre du conseil d'administration. Le secrétaire peut être pris en dehors du conseil. Les membres du conseil sont: Henri Mayor, notaire, à Coppet, président; Marc Hermenjat, syndic, à Commugny; Auguste Chaponnier, syndic, à Mies; Louis Tocon, géomètre-breveté, à Nyon; François Dutoit, syndic, à Tannay. Le secrétaire est Ernest Bonzon, notaire, à Nyon.

Bureau de Vevey.

18 février. L'Association de la Laiterie de Chaucy, à Chaucy dans la commune de Blonay (F. o. s. du c. du 29 mars 1888, n^o 43, page 328 et du 2 décembre 1893, n^o 373, page 1501), fait inscrire que sa direction soit commission est actuellement composée comme suit: 1^o Victor Boraley, président; 2^o Rodolphe Bonjour, caissier; 3^o Louis Boraley, secrétaire; 4^o Jules Cardinaux; 5^o Jules Boraley, allié Bonjour, et 6^o Jules Boraley, allié Michel; tous de Blonay, y domiciliés. Le président et le secrétaire engagent valablement l'association par leurs signatures collectives.

19 février. La société en commandite F. Marti-Bartès et C^{ie}, à Vevey, denrées coloniales, etc. (F. o. s. du c. du 18 avril 1906, n^o 163, page 650), est dissoute. Cette société étant liquidée, sa raison est radiée.

19 février. L'Association de la Laiterie de Brent, dont le siège est à Brent, dans la commune du Châtelard (F. o. s. du c. du 7 mai 1889, n^o 83, page 428, et du 5 mars 1904, n^o 90, page 35), fait inscrire que son comité est actuellement composé comme suit: 1^o Oscar Blanc, de Lausanne, domicilié à Brent; 2^o Alexandre Monnet, du Châtelard, domicilié à Brent; 3^o Philippe Dizereus, de Paudex, domicilié aux Faux r. Blonay; 4^o Victor Cochard, du Châtelard, domicilié à Brent; et Antoine Cuénet, du Châtelard, domicilié à Brent. Oscar Blanc est président, et Antoine Cuénet, secrétaire-caissier, lesquels engagent valablement l'association par leurs signatures collectives. Dans l'assemblée générale du 29 décembre 1905, l'association de la laiterie de Brent, a modifié ses statuts; cette modification ne porte pas sur des faits publiés.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1907. 20 février. Jules-Léon-Guillaume Gentil, de la Sagne, et Fritz Calame, du Locle, tous deux domiciliés au Locle, ont constitué au Locle, sous la raison sociale Gentil et Calame, une société en nom collectif commencée le 1^{er} novembre 1905. Genre de commerce: Fabrique de cadrans. Ateliers et bureaux: Foule 6.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

19 février. La maison J^o L^s Züch, à Noiraigue (meunier, commerce de farines, mais, son, avoines, épicerie, mercerie, aunages, ferronnerie, articles de ménage) (F. o. s. du c. du 5 juin 1883, II^e partie, n^o 82, page 660, et du 18 juillet 1896, n^o 202, page 836), est radiée ensuite du décès de son chef.

19 février. Marc-Philémon Zäch et Jean-Louis Zäch, fils de Jean-Louis, de Biglen (Berne), domiciliés à Noiraigue, ont constitué à Noiraigue sous la raison sociale Zäch frères, une société en nom collectif qui a commencé le 20 décembre 1906. Genre de commerce: Exploitation du moulin, achat et vente de grains, céréales et autres produits similaires, leur mouture et le commerce de farine, etc.

19 février. Marie-Esther Zäch et Rose-Adèle Zäch, filles de Jean-Louis, de Biglen (Berne), domiciliées à Noiraigue, y ont constitué sous la raison sociale Soeurs Zäch, une société en nom collectif qui a commencé le

20 décembre 1906. Genre de commerce: épicerie, mercerie, aunages, quincaillerie, ferronnerie, outils de toute nature, tuyauterie et articles de divers genres.

Genève — Genève — Ginevra

1907. 19 février. La raison Kornhaber Emmanuel, à Genève (F. o. s. du c. du 22 février 1904, page 274), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société «Kornhaber et Jaquerod», ci-après inscrite.

Emmanuel Kornhaber, de la Pologne Autrichienne, domicilié à Genève, et Georges-Emile Jaquerod, d'origine vaudoise, domicilié aux Eaux-Vives, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Kornhaber et Jaquerod, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} février 1907, et a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Kornhaber Emanuel» ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Herboristerie médicinale et laboratoire pharmaceutique. Magasin et laboratoire: 12, Rue de la Tour Maitresse.

19 février. La Société de Secours mutuels des Vaudois du Piémont, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 31 décembre 1903, page 1926), a dans ses assemblées générales des 6 novembre 1904, et 5 novembre 1905, modifié divers articles de ses statuts. Aux termes de ces modifications la finance d'entrée est fixée à nouveau comme suit: Tout candidat dont l'âge ne dépasse pas 20 ans paiera à son admission fr. 1.50 d'entrée; de 20 à 25 ans, fr. 3; de 25 à 35 ans, fr. 5; de 35 à 60 ans, fr. 7. Les autres modifications ne sont pas soumises à la publication. En outre le comité ayant été renouvelé Emile Benesch, à Genève, a été nommé président; Joseph Combe, à Genève, trésorier, et Emile Pasquet, à Genève, secrétaire; lesquels engagent la société par leur signature collective.

19 février. La Société Immobilière Mail-Médecine, lettre A, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 17 avril 1903, page 622), a, dans son assemblée générale ordinaire du 23 décembre 1905, nommé Albert Chal, architecte, et Alexandre Gonella, vitrier, tous deux domiciliés à Genève, membres de son conseil d'administration en remplacement de Eug. Isaac et Jacques van Loisen, démissionnaires.

19 février. La Société Immobilière Mail-Médecine, lettre B, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 17 avril 1903, page 622), a dans son assemblée générale ordinaire du 23 décembre 1905, nommé Alexandre Gonella, vitrier, domicilié à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Jacques van Loisen, démissionnaire.

19 février. La Société Immobilière Mail-Médecine, lettre C, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 17 avril 1903, page 622), a dans son assemblée générale ordinaire du 23 décembre 1905, nommé Alexandre Gonella, vitrier, domicilié à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Jacques van Loisen, démissionnaire.

19 février. La Société Immobilière Mail-Médecine, lettre D, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 17 avril 1903, page 622), a dans son assemblée générale ordinaire du 23 décembre 1905, nommé Albert Chal, architecte, et Alexandre Gonella, vitrier, tous deux domiciliés à Genève, membres de son conseil d'administration en remplacement de Eug. Isaac et Jacques van Loisen, démissionnaires.

19 février. La procuration conférée à Louis Fulliquet, par la maison Coulin frères, denrées coloniales en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 4 décembre 1906, page 1966), est éteinte.

19 février. La Société Immobilière Mail-Médecine, lettres E, F, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 15 avril 1903, page 602), a dans son assemblée générale du 17 février 1906, porté son conseil, conformément à ses statuts, de 3 à 5 membres, par la nomination comme administrateurs de Antoine Leclerc, architecte, et Henry Maillard, architecte, tous deux domiciliés à Genève.

19 février. La Société Immobilière Mail-Médecine, lettre G, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 15 avril 1903, page 602), a dans son assemblée générale du 17 février 1906, porté son conseil, conformément aux statuts, de 3 à 5 membres, par la nomination comme administrateurs de Antoine Leclerc, architecte, et Henry Maillard, architecte, tous deux domiciliés à Genève.

Büro, Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

N^o 21685. — 21 février 1907, 8 h.

Lumina, société anonyme, commerce,
Genève-Eaux-Vives (Suisse).

Essence pour moteurs et automobiles.
(Transmission du n^o 15624 de A. Vassalli.)



Nr. 21686. — 19. Februar 1907, 6 Uhr.

Ferd. Steiner, Kaufmann,
Winterthur (Schweiz).
Wein.



Nr. 21687. — 9 février 1907, 8 h.
Wittnauer et C^o, négociants,
Genève (Suisse).

Montres, parties de montres, articles d'horlogerie et de bijouterie.
„MAJESTIC“

Nr. 21688. — 21 février 1907, 11 h.
Fils de R. Picard et C^o, fabricants et négociants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

SARINA

Nr. 21689. — 21 février 1907, 8 h.
Suchard S. A., fabrique,
Serrières (Suisse).

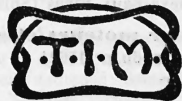
Chocolat, cacao, articles de confiserie et de pâtisserie et tous les autres produits et boissons alimentaires de toute nature et sous toutes les formes, articles de réclame, tabac et tous ses dérivés.



IBIS

Nr. 21690. — 21 février 1907, 8 h.
Emile-F. Chavannes, négociant,
Lausanne (Suisse).

Meubles pour cartes et pour dossiers verticaux.



Nr. 21691. — 19. Februar 1907, 8 Uhr.
Naegely-Amberger & C^o, Fabrikanten,
Zürich (Schweiz).

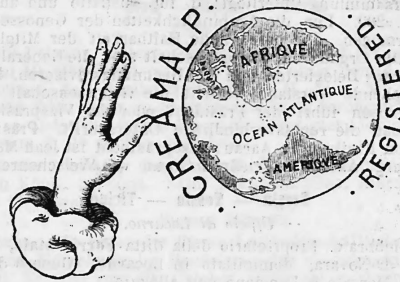
Lacke und Firnisse, Pasten, Farben.



Nr. 21692. — 19 février 1907, midi.

Bovy et C^o, fabricants,
Nyon (Suisse).

Café au lait condensé, extraits de café et chocolat au lait condensé.



Nr. 21693. — 20. Februar 1907, 8 Uhr.
Gebrüder Thomass, Bierbrauerei zum Thomasbräu,
München (Deutschland).
Bier.



Nr. 21694. — 20. Februar 1907, 8 Uhr.
Gebrüder Thomass, Bierbrauerei zum Thomasbräu,
München (Deutschland).
Biere aller Art.

Thomas

Nr. 21695. — 20. Februar 1907, 6 Uhr.
Gebrüder Sulzer, Fabrikanten,
Winterthur (Schweiz).
Motoren und deren Bestandteile.

Diesel-Motor

Nr. 21696. — 20. Februar 1907, 6 Uhr.
Gebrüder Sulzer, Fabrikanten,
Winterthur (Schweiz).
Motoren und deren Bestandteile.

Moteur Diesel

Nr. 21697. — 20. Februar 1907, 6 Uhr.
Gebrüder Sulzer, Fabrikanten,
Winterthur (Schweiz).
Motoren und deren Bestandteile.

Motore Diesel

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

IMPORTATION D'HORLOGERIE AU JAPON — Uhrencinfuhr in Japan

	1906		1906		1905		1904	
	Novembre		Janvier—Novembre		Janvier—Novembre		Janvier—Novembre	
	Nombre	Valeur	Nombre	Valeur	Nombre	Valeur	Nombre	Valeur
	Zahl	Wert	Zahl	Wert	Zahl	Wert	Zahl	Wert
	—	Yen	—	Yen	—	Yen	—	Yen
Montres en or . . .	—	—	12,979	265,687	4,188	78,433	1,418	26,558
Montres en argent	2,019	5,921	142,551	464,500	72,118	225,461	36,619	168,698
Silberuhren . . .	1,818	2,444	90,009	143,397	108,989	180,927	31,015	50,547
Montres en métal	—	—	—	—	—	—	—	—
Metalluhren . . .	1,038	19,131	16,489	536,578	2,850	100,513	768	28,042
Boîtes de monts, or	—	—	—	—	—	—	—	—
Uhrenschalen gold.	21,822	29,682	234,312	484,685	126,613	286,854	67,991	118,014
Boîtes de monts, arg.	—	—	—	—	—	—	—	—
Uhrenschalen silb.	6,835	6,439	86,714	112,168	60,602	51,773	16,084	20,261
Boîtes de monts, mét.	—	—	—	—	—	—	—	—
Uhrenschal. metal.	29,052	49,515	363,255	872,984	222,662	515,458	96,163	233,662
Mouvements . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Uhrwerke . . .	—	487	—	38,191	—	17,883	—	14,744
Pièces détachées . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Uhrenteile . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
	62,584	118,569	946,309	2,868,188	598,022	1,402,302	250,008	600,321

Verträge — Traités

Suisse-Grande-Bretagne. — Echantillons des voyageurs de commerce.
Le Conseil fédéral et le gouvernement de la Grande-Bretagne ont conclu,

le 20 février courant, l'arrangement ci-après concernant la reconnaissance réciproque des signes distinctifs apposés sur les échantillons transportés par les voyageurs de commerce des deux pays.

Les marques, timbres ou sceaux apposés par les autorités douanières de l'un des deux pays sur les échantillons de marchandises lors de leur exportation, ainsi que la liste de ces échantillons dûment dressée et légalisée par l'autorité compétente, liste donnant la description exacte de ces échantillons, attestent aux douanes respectives la qualité d'échantillons et justifient l'exemption de toute vérification douanière, en tant qu'il ne soit toutefois pas nécessaire d'établir que les échantillons présentés sont identiques avec ceux mentionnés dans la liste. Les autorités douanières de chacun des deux pays pourront cependant apposer sur ces échantillons une marque supplétive, si cette précaution est, en certains cas, jugée nécessaire.

Banknoten. Die Aeltesten der Kaufmannschaft von Berlin beschäftigten sich am 7. Februar mit den Wirkungen, die bisher durch die auf Grund des Reichsgesetzes vom 20. Februar 1906 ausgegebenen Banknoten zu 50 und 20 M. herbeigeführt worden sind. «Handel und Gewerbe» teilen aus dem Sitzungsberichte folgendes mit: Es war zu erwarten, dass die neuen Noten zu 50 und 20 M. sich im Verkehr erhalten und dabei die Ansammlung grösserer Geldbeträge in den Kassen der Reichsbank ermöglichen würden. Eine solche Stärkung des Goldschatzes der Reichsbank ist aber in jeder Hinsicht erwünscht und wird auch auf eine Ermässigung des Zinssusses hinwirken. Da eine Aenderung der Vorschriften über die Höhe der auszugebenden ungedeckten Reichsbanknoten und über die Deckung derselben mit der neuen Stückelung nicht verbunden worden ist, so bestehen keine Bedenken währungspolitischer Art gegen diese Entwicklung. In der Zeit seit Ausgabe der neuen Noten haben sich diese aber noch nicht in dem Umfange in das Volksleben eingebürgert, dass ein nennenswerter Einfluss auf den Goldvorrat der Reichsbank vorhanden wäre. Es ist daher zu wünschen, dass alles geschieht, um die Einbürgerung herbeizuführen. Nicht nur seitens der Behörden sollten Gehaltszahlungen usw. möglichst in jenen Noten geleistet werden, der preussische Finanzminister hat vor kurzem eine hierauf bezügliche Verfügung erlassen, sondern auch die industriellen, Kaufleute und andere Kreise des Erwerbslebens sollten bei Zahlung der Gehälter ihrer Angestellten hierauf Rücksicht nehmen. Es wurde ferner darauf hingewiesen, dass die Postanstalten sich bisher bei ihren Auszahlungen, namentlich von Postanweisungen, der Banknoten von 50 und 20 M. noch nicht zu bedienen scheinen, und es wurde für wünschenswert erachtet, die Behörden auf diesen Punkt aufmerksam zu machen.

— **Schiffsbau der Welt im Jahre 1906.** Die Gesamtproduktion an Kaufahrtschiffen hat sich nach einer vom «Deutschen Reichsanzeiger» publizierten Zusammenstellung im Jahre 1906 um ungefähr 400,000 t gegenüber dem Vorjahr vergrößert; sie beträgt im letzten Jahre 2,919,763 t, ohne die Kriegsschiffe. In England wurden allein 1,828,343 t gebaut; die Kaufahrtschiffe Englands hat im vorigen Jahre einen Nettozuwachs von ungefähr 764,000 t erhalten. Hierbei sind Verluste und Verkäufe an das Ausland berücksichtigt. Diese Zunahme von 764,000 t bedeutet jedoch nur 35 1/2 % der Gesamtzunahme der Handelsflotten aller Länder. Die Gesamtzunahme im Jahre 1906 beträgt nicht weniger als 2,458,000 t.

Der Bau von etwas über 20 % der in England gebauten Schiffe erfolgte für Rechnung des Auslandes, und hier war wieder Deutschland der beste Kunde Englands. Ungefähr 5 1/4 % der Gesamtproduktion in England, also von 1,828,000 t, war für Deutschlands Rechnung. Dabei ist Deutschlands

Schiffbau beständig gestiegen. Während der Jahre 1896 bis 1899 wurden in Deutschland durchschnittlich 152,000 t gebaut; in den Jahren 1900 bis 1903 waren es 205,000 t, im Jahre 1904 202,000 t, im Jahre 1905 wurden 255,000 t gebaut, und 1906 waren es 318,000 t. Gegenüber 1905 sind demnach im vorigen Jahre etwa 63,000 t in Deutschland mehr gebaut worden. Seit dem Jahre 1898 hat sich die Produktion in Deutschland verdoppelt. Der grösste Dampfer, der im vorigen Jahre vom Stapel lief, war der Dampfer «Kronprinzessin Cecilie» von 19,400 t, dem Norddeutschen Lloyd gehörig; ferner lief in Deutschland im vorigen Jahre der grösste Segler vom Stapel, nämlich der Fünfmaster «R. C. Rickmers» von 5548 t, der mit einer Hilfsmaschine ausgerüstet ist und an der Weser gebaut wurde. Der grösste Dampfer, der in England im vorigen Jahre zu Wasser gelassen wurde, war die «Lusitana» von 32,000 t.

Während in Deutschland die Produktion an Schiffen beständig zugenommen hat, verhält die Sache sich in Frankreich umgekehrt. Noch im Jahre 1905 baute Frankreich 73,000 t; doch im vorigen Jahre waren es nur noch 35,000 t. In den Jahren 1901 und 1902 wurden dagegen in Frankreich noch 177,000 bzw. 192,000 t gebaut. Auch der Schiffbau in Italien hat erheblich abgenommen, während u. a. Norwegen eine Zunahme aufweist.

— **Absatzgelegenheit für Lokomotiven, Automobile und Maschinen in Paraguay.** Die «Sociedad Paraguaya de Transportes» ist von der Regierung ermächtigt worden, innerhalb der nächsten 10 Jahre Lokomotiven, Maschinen und Werkzeuge für Eisenbahnwerkstätten, sowie Automobile zollfrei einzuführen.

Le commerce des automobiles en France. D'après les documents de l'Administration des Douanes françaises, la valeur des automobiles exportées a atteint, en 1906, 137 millions 856,000 francs.

Evaluée à 10 francs le kilogramme, l'exportation des automobiles a atteint depuis 1899 les chiffres suivants: 1899: fr. 1,749,000; 1900: 9,417,000; 1903: 50,837,000; 1904: 71,034,000; 1905: 100,521,000; 1906: 137,856,000.

Parmi les clients de la France se trouvaient, pour 1905, en tête l'Angleterre avec 49,727,000 francs; puis venait l'Allemagne, 11,316,000 francs; la Belgique 10,229,000 francs. Les Etats-Unis sont fort loin en arrière: 878,000 francs en 1903, 2,621,000 francs en 1904, 6,647,000 francs en 1905.

Ausländische Banken. — Banques étrangères

Banque de France.		Niederländische Bank.		Oesterreichisch-Ungarische Bank.											
14 février	21 février	9. Februar	16. Februar	7. Februar	15. Februar										
Encaisse métallique	3,627,376,062	3,680,582,476	135,377,810	135,880,988	1,404,324,593	1,405,453,276	Circulation de billets	4,794,917,005	4,747,885,755	Notenzirkulation	262,013,175	259,187,775	Notenzirkulation	1,795,087,420	1,741,274,000
Portefeuille	1,157,979,614	1,115,301,779	67,725,800	64,977,824	60,000,000	60,000,000	Comptes cour.	705,571,464	723,414,108	Conti-Correnti	5,490,089	5,466,820	Kurzfall. Schulden	215,897,967	204,891,225
				Wechsel:											
				auf das Ausland		auf das Inland									
				617,713,732		551,367,299									

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern, etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Liquidation de société anonyme

Sommation aux créanciers

La Société Coopérative de l'Union Syndicale Ouvrière de Nyon, dont la liquidation a été inscrite et publiée, fait sommation à tous ses créanciers de produire leurs créances, dans le délai de deux mois, dès la dernière publication, au siège social, à Nyon. (493;)

Nyon, le 20 février 1907.

Les liquidateurs:

Bazille Garino. Antoine Winkler. Georges Michot.

Kapitalanlage!

Auf dem in unmittelbarer Nähe Münchens gelegenen Hohenpeissenberg, der seiner einzig dastehenden Aussicht halber der bayrische Rigi genannt wird, soll eine (485)

⊗ ⊗ Bergbahn ⊗ ⊗

gebaut werden. Hotel etc. bereits vorhanden. Kapitalkräftigen Interessenten bietet sich hervorragend günstige Gelegenheit zur Gründung einer A.-G. oder G. m. b. H. und sind Anfragen zur weiteren Beförderung unter M D 5177 an Rudolf Mosse, München erbeten.

1^o komprimierte blanke Stahl-



Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahl en gros. (43;)

Bank für Appenzell A. Rh., Herisau

Gemäss Beschluss der Generalversammlung wird der Dividenden-Coupon Nr. 22 pro 1906 mit 5 % = Fr. 20 von heute an an unserer Kasse in Herisau und je Mittwoch und Samstag in unserem Comptoir «zur Rose», Gallustrasse 18, St. Gallen, gegen Einreichung eines geordneten Nummernverzeichnisses eingelöst. (441)

Herisau, den 16. Februar 1907.

Die Direktion.

Bénéfice d'inventaire

Le président du Tribunal du district de Lavaux donne avis que dans son audience de ce jour, il a prononcé le bénéfice d'inventaire de la succession, acceptée d'avance, de Louis-François, feu Charles Bujard, négociant en vins, à Lutry. En conséquence, les créanciers et prétendants aux biens de cette succession sont invités à intervenir, sous peine de forclusion, en produisant leurs titres, au Greffe du Tribunal, à Cully, d'ici au 20 avril 1907 inclusivement. Donné à Cully le 20 février 1907.

Le président:

Le greffier:

(505-)

Foscale.

Ant. Dupertuis, notaire.

4^o/₂ Anleihen von Fr. 600,000 vom Jahre 1895

4¹/₂ Anleihen von Fr. 650,000 vom Jahre 1904

des Herrn F. J. Bucher-Darrer sel.

ab Liegenschaft Bürgenstock mit Hotels, Pensionen,
Restaurants und Nebengebäuden

Die beiden obigen Anleihen werden hiermit samthaft auf 1. September 1907 zur Rückzahlung gekündigt.

Es besteht die Absicht, dieselben auf genanntes Datum in ein einheitliches, neues Anleihen zu vereinigen, dessen Bedingungen den Obligationen-inhabern einige Zeit vorher zur Kenntnis gelangen werden, damit sie ihr Vorbezugsrecht auf die neuen Titel geltend machen können.

Den Eigentümern von Obligationen der 4 1/2 % Anleihe, deren Coupons erschöpft sind, wird der per 1. März und 1. September 1907 fällige Semesterzins gegen Vorweisung der Titel an unserer Kasse ausbezahlt. Die Verzinsung der 4 % Anleihe hört mit der Einlösung des per 1. September 1907 fällig werdenden Jahrescoupons auf. (506)

Luzern, den 20. Februar 1907.

Aus Austrag:

Bank in Luzern

Reklame.

Tüchtiger Kaufmann mit zehnjähriger Praxis sucht Stelle in Fabrikations-Geschäft zur Besorgung der Publizität.

Offerten unter Chiffre M 21 L befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Bern. (507;)

Widemanns Handels-Schule

Rein kaufmännische Fachschule mit halbjährlichen und jährlichen Kursen.
Handelsfächer und moderne Sprachen
Schüleraufnahme namentlich im April und Oktober
Prospekte gratis und franko
Ausgezeichnete Referenzen

Basel

13, Kohlenberg, 13

Gegründet 1876

Die Direktion: Dr. jur. René Widemann

(1)

Il a été perdu

un carnet d'épargne n° 3904, de la Banque Populaire Suisse, à Genève, au montant de fr. 136.40, au nom de M^{lle} Mathilde Collinet, précédemment 21, Quai des Bergues, à Genève, actuellement à Paris, 16, rue Décamps. (381.)

Le porteur actuel de ce carnet est invité à le présenter dans les six mois à partir d'aujourd'hui à la Banque Populaire Suisse, à Genève; passé ce délai, ce carnet sera annulé et il en sera délivré un duplicata. Genève, le 7 février 1907.

Banque Populaire Suisse.

La direction.

Badische Pferdeversicherungsanstalt a. G. zu Karlsruhe

28. ordentliche Generalversammlung

Unter Bezugnahme auf § 12 der Satzung laden wir unsere verehrlichen Mitglieder auf

Donnerstag, den 21. März 1907, vorm. 11 Uhr
zur 28. ordentlichen Generalversammlung, welche im grossen Saale der „Vier Jahreszeiten“, Hebelstrasse 21 dahier, stattfindet, freundlichst ein.

Tagesordnung:

- 1) Entgegennahme des vom Verwaltungsrat geprüften Berichtes des Direktors über die Geschäftslage der Anstalt im allgemeinen und über die Ergebnisse des verflossenen Jahres insbesondere.
- 2) Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über die von ihm vorgenommene Prüfung der Bilanz und Mitteilung über die Prüfung der Jahresrechnung.
- 3) Beschlussfassung über die Entlastung der Direktion und des Verwaltungsrates. (464.)
- 4) Neuwahl des Verwaltungsrates gemäss § 19 der Satzung.

Karlsruhe, den 18. Februar 1907.

Die Direktion.

Aktiengesellschaft

Kesselschmiede Richterswil

Dampfkessel

Cornwallkessel jeder Grösse u. neuester Konstruktion, Geschweisste Querröhrenkessel, Rauchröhrenkessel für Kleinbetrieb, Heizkessel jeden Systems, Bleichkessel, Dampfkessel für diverse Zwecke, Dampfkochkessel und komplette Dampfkocheinrichtungen für Hotels, Spitäler, Fett- und Oelsiedereien, für landwirtschaftliche Betriebe (Futterkochereien).

Blech-Schweiss-Arbeiten

Flammröhren, Feuerbüchsen, Domo, Stutzen, Windkessel, Braupfannen, Seifenkessel, Zinkpfannen, Bouilleurs etc.

Reservoirs

für Wasser, Oel, Spiritus etc. [509]

Blechrohrleitungen

Spezialität: Hochdruck-Rohrleitungen für Wasserkraftanlagen.

Brücken- und Eisenkonstruktionen

Strassen- und Eisenbahnbrücken, Passereilen, Röhrenstege, Dachkonstruktionen, Wellblechbedachungen, Kranträger, Gittermasten, Wehrbauten.

Apparate für diverse Industrien.

Material aus anerkannt nur erstklassigen Hüttenwerken. — Sorgfältigste Arbeit.

Prompte Bedienung

Kisten

Leistungsfähige Kistenfabrik wäre noch imstande im Laufe des Jahres 10 bis 20 Wagons Kisten zu liefern.

Schriftliche Anfragen sind zu richten unter Chiffre B 20, 941 L an Haassenstein & Vogler, Lausanne.

PATENT-BUREAU
With Reinhard Zürich

Patent-Marken-u. Musterschutz
Prospekt und Auskunft gratis

Röstmaschinen, bestes System. Ref. Anfr. an Postfach 4101, Basel. (237)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern

Société anonyme Fabrique de montures articulées pour parapluies et ombrelles, système A. Jeanrenaud

a VEVEY

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le jeudi, 7 mars 1907, à 3 heures après-midi, au siège social.

Ordre du jour:

- 1° Rapports et comptes de 1906. (450-)
- 2° Nominations statutaires.
- 3° Réduction à fr. 35,000 du capital-actions actuel de fr. 70,000 par la transformation des actions de fr. 500 en actions de fr. 250 chacune, privilégiées.
- 4° Emission de 60 actions nouvelles de fr. 250 chacune, privilégiées.
- 5° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1906, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires.

Le conseil d'administration.

Schweiz. Rhein-Salinen

Ausserordentliche Generalversammlung

Freitag, den 1. März 1907; nachmittags 3 1/2 Uhr
im Gartensaal des Salmen in Rheinfelden

Traktanden:

- 1) Genehmigung der Erklärungen des Verwaltungsrates.
 - a. die Kochsalzversorgung der Schweiz betreffend;
 - b. die unentgeltliche Abgabe des Soolobedarfs an das Sanatorium Rheinfelden betreffend;
- 2) Ersatzwahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.

An der Generalversammlung können nur diejenigen Aktionäre teilnehmen, welche ihre Aktien drei Tage vor derselben bei einer der hienach angeführten Depotstellen gegen Aushändigung der betreffenden Ausweiskarten hinterlegt haben:

bei der Aargauischen Bank in Aarau,
bei den H.H. Ehinger & Cie. in Basel,
auf unserm Bureau auf Saline Ryburg.

(405)

Der Verwaltungsrat.

EINLADUNG

zur
ordentlichen Generalversammlung

Genossenschaft Magazine z. Globus

auf Samstag, 9. März 1907, nachmittags 5 Uhr
im Warenhaus Globus, Zürich, Bahnhofbrücke.

Traktanden:

- 1) Entgegennahme des Jahresberichtes des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren.
- 2) Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. (Die Jahresrechnung liegt vom 1. März ab im Bureau der Gesellschaft, Löwenstrasse 41 II, zur Einsichtnahme auf.)
- 3) Uebergabe der Geschäfte an die neugegründete A. G. «Magazine zum Globus».
- 4) Statutenänderung. (503-)
- 5) Antrag betr. Umtausch der Prioritätsanteilscheine.
- 6) Wahl der Rechnungsrevisoren.

Stimmkarten sind bis zum 8. März in unserm Bureau, Löwenstr. 41 II, gegen Ausweis des Besitzes an Anteilscheinen erhältlich.

Zürich, den 23. Februar 1907.

Magazine zum Globus:

Der Vorstand.

Spitzen • Stickerei • Nouveautés

Ein kleineres, gut eingeführtes

Fabrikations- und Exportgeschäft
in Spitzen und Nouveautés

ist mit laufenden Orders und neuen Kollektionen aus Gesundheitsrücksichten

zu verkaufen

Für energischen, tüchtigen Kaufmann schöne Existenz.

Ernstgemeinte Offerten unter Chiffre Za G 398 an
Rudolf Mosse, St. Gallen. (459-)

Kinder-Kurhaus Waidli

Steinen bei Schwyz

Helle, nebelfreie Lage. Sehr geeignet als Winterluftkurort für schwächliche und erholungsbedürftige Kinder von 3-14 Jahren. Individuelle Behandlung, mütterliche Pflege. (53;)

Neu eingerichtetes, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattetes Haus. Zentralheizung und elektrisches Licht. Wintersportübungen.

Man verlange Prospekte

Kurarzt: Dr. Ernst Köchli. Besitzer: Alb. Camenzind W.

Amtliche Güterverzeichnisse

Schneider, Ernst Friedrich, Jakob Friedrichs Sohn, von Marzell, Amt Mühlheim, Grossherzogtum Baden, gewesener Baumeister im Wehrbächli zu Wiedlisbach, und gewesener einter Teilhaber der nunmehr gelöschenen Kollektivgesellschaft «Schneider & Adler» Baugeschäft in Wiedlisbach.

Eingabefrist sowohl für Privat- als auch für Gesellschaftsverbindlichkeiten bis und mit dem 20. März 1907 in die Amtsschreiberei Wangen a. A. Ansprachen an die Kollektivgesellschaft «Schneider & Adler» sind speziell als solche zu bezeichnen. (369)

Wangen, 7. Februar 1907.

Der Amtschreiber: Sollberger.

Aargauische Creditanstalt

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur vierunddreissigsten ordentlichen

Generalversammlung

auf Montag, 25. Februar 1907, nachmittags 3 Uhr

in den

Saalbau (Probekokal) in Aarau

eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1906 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens.
- 3) Wahl der Censoren und Suppleanten pro 1907.
- 4) Periodische Erneuerungswahl für drei statutengemäss im Austritt befindliche Mitglieder des Verwaltungsrates.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der mit Nummernverzeichnis versehenen Aktien, oder sonstigen genügenden Ausweis über deren Besitz, vom 15. Februar an bezogen werden in

Basel: bei der tit. Eidgenössischen Bank

Winterthur: „ „ „ Bank in Winterthur

Zürich: „ „ „ Schweiz. Kreditanstalt

und bis 25. Februar, mittags 12 Uhr, in (352)

Aarau: an unserer Kasse.

Geschäftsberichte sind vom 15. Februar hinweg an den obgenannten Orten zu beziehen, auch können vom gleichen Zeitpunkte hinweg die Bilanz, die Abrechnung über Gewinn und Verlust und der Censorenbericht von den Aktionären in unserem Geschäftslokal eingesehen werden.

Aarau, den 2. Februar 1907.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

A. Künzli.

SOCIÉTÉ IMMOBILIÈRE DE MONTRIOND S. A.

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

MM. Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi, 9 mars 1907, à 11 heures du matin, au bureau de M. J. J. Mercier, rue du Grand-Chêne 11, à Lausanne.

Ordre du jour:

- 1° Rapports du conseil et des censeurs.
- 2° Approbation de la gestion et décharge au conseil et aux censeurs.
- 3° Attribution du bénéfice.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1906, ainsi que le rapport de MM. les censeurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires, au bureau de M. J. J. Mercier, rue du Grand-Chêne 11, où peuvent être retirées les cartes, sur présentation des actions, pour assister à l'assemblée ci-dessus.

Le conseil d'administration.

Schweiz. Vereinsbank in Bern

Die Generalversammlung der Aktionäre hat beschlossen, pro 1906 eine Dividende von 8 % auszuzahlen und können somit

Coupon Nr. 17 der Prioritätsaktien mit Fr. 20 und
Coupon Nr. 2 der Stammaktien mit Fr. 4 (452)

an unsern Kassen in Bern und Zürich von heute an eingelöst werden.

Bern, den 18. Februar 1907.

Die Direktion.

Aktiengesellschaft Aktienmühle Basel & Augst

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 9. März 1907, abends 5 Uhr
im Sitzungszimmer der Schweizerischen Volksbank in Basel

Traktanden:

- 1) Vorlage der Rechnung und Bilanz pro 1906 und Bericht der Kontrollstelle.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens.
- 3) Décharge an den Verwaltungsrat.
- 4) Wahlen. (471)

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 1. März an im Bureau der Gesellschaft, Gärtnerstrasse 46 in Basel, zur Einsicht der Aktionäre auf. Ebendasselbe können vom 1. März bis inklusive 9. März, mittags 12 Uhr, Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung, gegen gehörigen Ausweis, bezogen werden.

Basel, den 18. Februar 1907.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Dr. E. Götttsheim.

Schweizerischer Bankverein

Gegen Hinterlage couranter Wertpapiere gewähren wir bis auf weiteres
Vorschüsse auf 3-4 Monate à $4\frac{1}{2}\%$ Zins per Jahr
ohne Provisions-Berechnung (9)

gegen Eigenwechsel.

Basel, 4. Februar 1907.

Die Direktion.

Schlüpfer, Blankart & Cie., 12 Neuenhofstrasse, Zürich. Bankgeschäft.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande. [20]

Vermittlung von Kapitalanlagen.

Eröffnung laufender Rechnungen.

Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.

Diskonto von in- und ausländischen Wechseln.

Bank in Schaffhausen

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende pro 1906 auf

6% = Fr. 30 per Aktie

festgesetzt.

Die Auszahlung derselben erfolgt gegen Rückgabe des Coupon Nr. 17 von heute an

in Schaffhausen: an unserer Kassa

in Basel: bei der Basler Handelsbank (460-)

in Winterthur: bei der Bank in Winterthur

in Zürich: bei der Schweiz. Kreditanstalt.

Schaffhausen, den 23. Februar 1907.

Die Direktion.

Schweizerische Volksbank

Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer,
Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon,
Winterthur, Zürich I und III

Einbezahltes Stammkapital u. Reserven 42 Millionen. 37,500 Mitglieder

Ausgabe von

4% Obligationen, al pari,

kündbar für die Bank nach 3 Jahren auf 3 Monate, für den Kreditor nach 4 Jahren auf 6 Monate, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000 mit halbjährlichen, spesenfrei an allen Kassen der Bank zahlbaren Coupons.

Einzahlungen und Anmeldungen nehmen bis auf weiteres die oben bezeichneten Zahlstellen entgegen

(40)

Die Generaldirektion.

Fourniture d'avoine

La fourniture d'avoine est mise au concours.

Les intéressés peuvent se procurer le cahier des charges relatif à cette fourniture auprès de l'office soussigné auquel les offres doivent être adressées sous pli cacheté, affranchi et muni de la suscription «Soumission pour avoine» d'ici au 4 mars 1907. Les soumissionnaires restent liés par leurs offres jusqu'au 7 mars 1907. (489)

Berne, le 20 février 1907.

Commissariat central des guerres.

BANK IN SCHAFFHAUSEN

Prospekt

Emission von 3000 neuen Aktien à Fr. 500 nominell

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Bank in Schaffhausen vom 22. Februar 1907 hat die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 auf 4 1/2 Millionen Franken beschlossen.

Der Verwaltungsrat bringt auf Grund dieses Beschlusses und der ihm erteilten Ermächtigung 3000 neue auf den Inhaber lautende Aktien der Bank in Schaffhausen von je Fr. 500 nominell unter folgenden Bedingungen zur Subskription:

1) Der Emissionskurs beträgt

600 Franken

für eine Aktie von Fr. 500 Nominalwert, zahlbar wie folgt:

a. Fr. 350 am 31. März l. J.

b. Fr. 250 am 30. September l. J.

Zusammen Fr. 600 wie oben.

- 2) Für Einzahlungen, welche erst nach dem 31. März resp. 30. September geleistet werden, wird ein Verzugszins von 6 % p. a. erhoben.
- 3) Das Aufgeld von Fr. 100 pro Aktie nach Abzug der Emissionsspesen wird der Reserve zugeteilt.
- 4) Die neuen Aktien sind vom 1. Juli 1907 an dividendenberechtigt und nach erfolgter Volleinzahlung stimmberechtigt.
- 5) Für die Einzahlung des Aufgeldes und der ersten Hälfte des Nominalwertes werden den Zeichnern auf den Inhaber lautende, mit 50 % liberierte Interimsscheine, und für die Resteinzahlung und gegen Rückgabe der Interimsscheine voll liberierte definitive Inhaber-Aktien-Titel mit halbem Dividendencoupon pro 1907 u. ff. verabfolgt.
- 6) Die neuen Aktien werden in erster Linie den bisherigen Aktionären zum Bezuge angeboten; je zwei alte Aktien geben Anrecht auf eine neue.
Für die von den alten Aktionären nicht bezogenen Stücke wird gleichzeitig die freie Subskription eröffnet.
Bei der Zeichnung sind die Nummern der alten Aktien aufzugeben. Mit Ablauf der Subskriptionsfrist erlischt das Bezugsrecht.
- 7) Die Subskription auf die 3000 neuen Aktien der Bank in Schaffhausen findet statt in der Zeit

vom 25. Februar bis und mit 9. März 1907

In Schaffhausen: An unserer Kasse.

In Zürich: Bei der Schweiz. Kreditanstalt.

In Winterthur: Bei der Bank in Winterthur.

In Basel: Bei der Basler Handelsbank.

In Frauenfeld: Bei der Thurgauischen Hypothekbank, sowie bei deren Filialen in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden.

In Weinfelden: Bei der Thurgauischen Kantonalbank, sowie bei deren Filialen in Amriswil, Bischofzell, Kreuzlingen, Frauenfeld und Romanshorn.

bei welchen Zeichnungsstellen die erforderlichen Zeichnungsscheine bezogen werden können.

- 8) Die Zuteilung der auf die freie Subskription entfallenden Aktien erfolgt sobald wie möglich nach Schluss der Zeichnung mittelst brieflicher Anzeige an die Subskribenten. Im Falle einer Ueberzeichnung findet eine gleichmässige Reduktion der freien Anmeldungen statt.

Schaffhausen, den 23. Februar 1907.

Im Namen des Verwaltungsrates der Bank in Schaffhausen,

Der Präsident:

C. Sturzenegger.

Die Direktion:

Habicht. Breiter.

(461);

Ca. 150 Dauerbrandöfen

in diversen Grössen
und Ausführungen

einer berühmten Fabrik
sehr billig zu verkaufen
sind umständehalber

Günstige Gelegenheit für Spezialgeschäfte und Bauunternehmer

Interessenten beliehen zu schreiben unter W 1060 X an Haasenstein & Vogler, Genf. (453)

Beteiligung

Junger, gebildeter Kaufmann wünscht sich an soliden Unternehmen, Geschäfte, mit

50 - 100,000 Franken

aktiv zu beteiligen. — Offerten unter Chiffre ZT 1894 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (497)

Buchführung

Ordnung zuverlässig, rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Zürich I, Bahnhofstrasse 22. (36.)

Vertrauensstelle - Gesuch

Junger, tüchtiger Kaufmann (Schweizer), kaufmännisch gebildet, sprachkundig, bilanzfähig, Buchhalter, absolut selbständig arbeitend, sucht (468)

Lebens- und Vertrauensstelle

in eine Fabrik der Metallbranche in Zürich oder Umgebung. Suchender war bereits in Vertrauensstellung tätig gewesen. Beste Referenzen und Zeugnisse. Geht. Offert. sub ZG 1807 an

Rudolf Mosse, Zürich.

On demande à emprunter

fr. 45,000

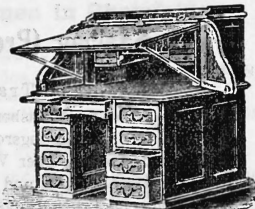
contre excellentes garanties hypothécaires en premier rang. (502-)

S'adresser à l'Etude Chs. E. Gallandre, notaire, La Chaux-de-Fonds.

Haus

im Kt. St. Gallen, an Staatsstrasse, mit grossem Ladenlokal und Lageräumen, samt Kohलगeschäft (Umsatz vor 5 Jahren 3, heute 40 Wagen) zu verkaufen. Dasselbe ist ganz neu und würde sich für eine Engros-Eisenwarenhandlung vorzüglich eignen, indem in weitem Umkreise keine solche existiert. Für tüchtige Kräfte der Eisenwarenhandlung gewinnbringendes Geschäft. (500-)

Anfragen unter Chiffre Z X 1898 an Rudolf Mosse, Zürich.



Schreibpulte für Private u. Bureaux. Rollpulte mit Steh- und Sitz-Vorrichtung.

Bureaustühle, Akten- u. Briefordner-Schränke. (54;)

Registerröbel n. speziellem System. Schreibbücher, Druckarbeiten.

Kassaschränke, Rechenmaschinen. „Excelsior“-Kopiermaschinen.

Rotations-Vervielfältigungs-Maschinen und Apparate.

P. Gimmi & Co

formals

H. Werfeli-Stoll & Co.

Generalvertretung für die Schweiz der Stearns Visible Schreibmaschinen

St. Gallen

Neugasse 52, neben d. Bankverein

Briefmarken-Sammlung

in bester Erhaltung, bis in die neueste Zeit gesammelt, mit vielen Raritäten, darunter auch Zürich 4 und 6, Neuenburg, Genf etc., ist zum äusserst billigen Preise von Fr. 4000, Kassa, zu verkaufen. (426;)

Anfragen unter Chiffre M Z befordert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Bern.

Wasserkraft

In industriereicher Gegend Ober-Badens, nächst der Schweizergrenze, ist eine Wasserkraft von 115 P. S. wegen Todesfall billig zu verkaufen.

Anfragen erbeten unter Chiffre ZT 1694 an Rudolf Mosse, Zürich. (432)

1000

Briefe werden in 30 Minuten auf der automatisch. Schnellkopiermaschine

Victoria (7;)

kopiert. Ausgezeichnete Referenzen.

Jean Steiner & Co., Basel
Alleinvertreter für die ganze Schweiz.